



PROJEKTFINANZIERUNG – ZAHLENCRACKS DER ENERGIEWENDE



WAS MACHST DU DEN GANZEN TAG?

Zahlen sind deine Welt. Mit ihnen arbeitest du tagein und tagaus. Du beobachtest mit wachsamem Auge den Markt. So weißt du, wann es besonders günstig ist, eine Anlage zu bauen. Wenn der Zeitpunkt gekommen ist, sammelst du Investoren für dein Projekt zusammen. Du schließt Verträge ab und sicherst so die Finanzierung von langjährigen Projekten. Während die Projekte laufen, kontrollierst du regelmäßig, dass alles im Finanzrahmen bleibt.




WAS HAT DAS MIT DER ENERGIEWENDE ZU TUN?

Ohne Geld geht gar nichts – das gilt auch für die Energiewende. Der Bau von Biogasanlagen, Wasserkraftwerken oder geothermischen Anlagen kann teuer sein. Kluge Köpfe in der Projektfinanzierung kümmern sich darum, dass der Energiewende nicht das Geld ausgeht.

WAS MUSST DU KÖNNEN ODER LERNEN?

- › Den Umgang mit Zahlen beherrschen – ein geeigneter Job für Mathe-Liebhaber/innen
- › Ahnung von Finanzmärkten haben – der Kauf zum richtigen Zeitpunkt entscheidet
- › Diagramme und Prognosen deuten – und dazu Programme wie Excel und Co. beherrschen
- › Kontaktpflege mit Investoren und mit der Politik – nur so machen sie das Geld locker

WIE KOMME ICH ZUM BEISPIEL ZU DEM JOB?

-  Bankkaufmann/-frau (Ausbildung)
-  Wirtschaftswissenschaftler/in (Studium)
-  Wirtschaftsingenieur/in (Studium)



WARUM GENAU DER JOB?

„Ich habe schon immer gerne mit Zahlen gearbeitet. Mir macht es Spaß, immer mit neuen Projekten zu tun zu haben. Mir gefällt, dass ich mit meiner Arbeit dazu beitragen kann, dass sich auch Kleinanleger an der Energiewende beteiligen können.“

Robert Becker, Controller für Projekte der Erneuerbaren Energien